Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 17

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kassen von Edelsteinen auf galvanischem Wege.

Mach dem "Techniker" erfolgt das Faffen von Gbelfteinen galvanischem Wege dadurch, daß man die Faffung berfelben mit ihren Berzierungen in Wachs, dem etwas Pech zugesetzt wird, eindrückt, hierauf das Modell graphitirt, dann die Edelsteine in dasselbe einsetzt und zuletzt Modell und Edelsteine in ein galvanoplaftisches Bad bringt, in welchem fich auf bem Mo-belle Gold oder Silber, die Edelsteine einfaffend, niederschlägt. Ist der Niederschlag vollständig erfolgt, so nimmt man das Modell aus dem Bade heraus, schmilzt das Wachs und erhalt in diefer Beife bie Faffung ber Steine & jour, die dann in gewöhnlicher Beife gereinigt und polirt werden. Diefe Methobe ist auch für manche Bijouterien, wobei nur Bergolbung ober Bersilberung stattfindet, ferner für ächte Gold- und Silber-fassungen praktisch anwendbar. Auch bunte Fensterscheiben, statt des gewöhnlichen Bleibandes, sowie überhaupt Kunftgegenstände kleinerer und größerer Dimensionen können auf diese Art galvanisch fest und leicht miteinander verbunden, bezw. in Metall gefaßt werden.

Färben ber Beichlöthungen. Soll Rupfer gelöthet und diefe Löthung berartig gefärbt werden, daß fie die gleiche Farbe des umliegenden Rupfers hat, fo ftellt man fich zuerft eine gefättigte reine Rupfervitriollöfung her, worauf man letztere auf die Löthung aufträgt. Berührt man nun die Löthung mit einem Gifen- oder Stahlbraht, so bebectt fich erftere mit einer Rupferhaut, die durch wiederholtes Anfeuchten mit der Kupfervitriol-Lössung und Berühren mit dem Orahte beliebig verstärtt werden kann. Soll die Löthung eine gelbe Farbe zeigen, so mischt man 1 Th. gefättigte Zinkvitriol-Lösung mit 2 Th. Kupfervitriol-Lössung, trägt diese Mischung auf die verkupferte Stelle auf und reibt letzter mit einem Zinkstand die Verkupferte Stelle auf und reibt letzter mit einem Zinkstand ftabe. Soll die Löthung vergoldet werden, fo beftreicht man biese Stelle, die vorher, wie oben angegeben, versupfert ist, mit Gummis oder Fischblasen-Lösung und streut Bronzepulver darauf. Sierdurch wird eine Oberfläche hergestellt, die nach dem Trodnen bes Bummis gleich den vorher angegebenen lothungen glanzend polirt werden fann. ("Metallarbeiter".)

Derschiedenes.

Schweiz. Aunfthandwerf. Das Stadttheater in Lübed hat laut "R. 3. 3." bei Herrn Spenglermeister Gerung in Bürich fämmtliche Requisiten, Waffen, Rüstungen 2c. für die

Oper "Walfüre" in Auftrag gegeben.

Per "Walture" in Auftrag gegeben.

Nene Erwerbsquellen. Aus Oberhasle wird dem
"T. A." geschrieben, es sei dei Innertsirchen ein mächtiges Lager von Graphit entdeckt worden, der sich zu Bleistisften, Schmelztiegeln, Gefässen zu elektrischen Batterien zc. eignet. Jur Einsührung genannter Judistrie fände man dort dilliges holz und große versügdare Wasserkräfte. In Guttannen wird ein Serpentins (Talksteins) Bruch eröffnet. Die Aussuhr dieses geschäften Steines wird nun durch die neue in diesen Tagen geschätzten Steines wird nun durch die neue in diefen Tagen eröffnete Straße ermöglicht.

fragen jur Beantwortung von Sachverftändigen.

546. Wer fertigt faubere Modelle nach Zeichnungen als Spezialität?

547. Wer fauft icone Papierblumen gegen Baar oder fom-

miffionsweise ?

548. Gibt es auch ein Mittel, die jogenannten Wanderameifen aus einem neuen Saufe zu bertreiben?

Untworten.

Auf Frage 539. G. Winkler, Schloffer in Thun, liefert folidefte

und billige Gartenmöbel für Gartenwirtsicaft. Auf Frage 540. Ich fann Antwort resp. Auskunft über Behand-lung des fragl. Artikels geben, sowie auf Berlangen selbstversertigte Mufter einfenden.

F. Straßer, Müller, in Hausen-Offingen. Auf Frage 545. Eijerne Branntweinkeffel in jeder wünschbaren Façon und Dimension liefern folid und billig: Knecht u. Wies. mann, med. Rupferichmiedwertstätte, Borgen.

Der Markt.

(Registrirgebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.) Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. einsaufenden Offertenbriefe werden den Angebote und Gesuchtenbriefen sofort die ibermittelt und es sind Legtere erziecht, dieselben in jedem Fadle zu beannworten, als auch dann, wenn 3. B. die angebotenen Objette schon vertauft sind, damit Jeder weiß, worden ein Benedick in den Bedeuten bei den vertauft find, damit Jeder weiß, menn 3. B. moran er ift.

Gesucht:

163) Ein alterer Differentialflachengug; Tragfraft 1000—1500 Kilo. 164) Meerrohr zu Flechten von Stuhlfligen, Jonesessen ze. in größeren Bartien und billig.

Angebot:

93) Banbfägen bewährter Konftruftion liefern Wolf u. Weiß in Zürich. 94) Zwei Wellbäume, zusammen 9 M. lang, 45 Mm. bic, und eine Riemensroffe, 1 M. hoch, 170 Mm. breit, Bohrung 45 Mm., Gewicht 85 Kilo. J.

Urbeitsnachweis-Liste. Taxe 20 Cts. per Zeile. Diffene Stellen

für:

bei Meifter : 211. Zehnder, Spenglermftr., Ginfiebeln. B. Riitti, Schreiner, Balathal (Soloth.)

Submissions:Unzeiger.

Die Grabs, Maurets, Steinhauers, Jimmers, Schossers und Spenglerarbeiten für das Aufnahmsgebäube, sowie die Zimmers, Dachseckers, Schlössers, Spenglers und Aussiche für den Güterschuppen der Station Horgen sollen im Subsmissionswege vergeben werdent. Dieselben sind veranschlagt wie sollen im Subsmissionswege vergeben werdent. Dieselben sind veranschlagt wie sollen im Subsmissionswege vergeben werdent. Dieselben sind veranschlagt wie sollen im Subsmissionswege vergeben werden.

A. Aufnahmsgebäuden.

I. Frankardeit Fr. 1000.

I. Jimmerarbeit Fr. 19962.

I. A. Schosserarbeit Fr. 1842.

I. Schosserarbeit Fr. 1842.

I. Spenglerarbeit Fr. 1948.

I. Spenglerarbeit Fr. 1844.

Snmme Fr. 37432. 16

Plaine, Voranistian, Vertragsbedingungen und Bedingnisheft sind auf dem technischen Bureau des Hertragsbedingungen und Bedingnisheft sind auf dem technischen Bureau des Hertragdeigt. — Uebernahmsosserten für einzelne oder die Gesammtbauardeiten, ausgedrückt in Prozentia den Voranischagspreise und mit der Aufschrift; "Eingabe für Hochbauten der Station Horgen" versehen, sind dis spätelens den 5. August n. f. an die Unterzeichnete einzusenden.

Bürch, den 19. Juli 1886.

Die Direktion der schweiz. Nordosstbann.

Garantirt waschächte Crêpe de Chine in neuestem folideftem Gewebe (berühmteste Marte Anderson) à Fr. 1.05 Cts. per Elle oder Fr. 1. 75 Cts. per Meter verfenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus Settinger & Co., Zentralhof, Zürich.
P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst und neueste Mode-

bilder gratis.

Metallgiesserei

Gebr. Gimpert, Küssnacht

am Zürichsee

Messingguss, Bronceguss (Rothguss)

nach eingesandten oder eigenen Modellen. - Dichter sauberer Guss wird garantirt. (431)

H. Jakob Moser, Posthalter in Uebeschi bei Thun, wünscht ein **2plätziges, 3räderiges**, solides **Velociped** zu kaufen. (679

To gibt es ein Absatzgebiet für Drechslereiartikel, speziell für Pianostühle (Klavierstühle), Etagères. Offerten befördert die Exped. d. Bl. (680

Für Bazare und Eisenhandlungen empfehle

Zeitungshalter, Kartenpressen und Stiefelzieher

zu billigsten Preisen.

651) Jb. Schmid. Drechsler, Kreuzlingen.